

Turnverein "Germania" Hattorf von 1902 e. V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 13.08.2021 in der Sporthalle des DGHS

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

TOP 2: Ehrung der Verstorbenen

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Genehmigung der Tagesordnung

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der JHV vom 21.02.2020
(Das Protokoll ist in der Postille Nr. 50 April 2019 abgedruckt)

TOP 5: Berichte
- 1. Vorsitzender
- Oberturnwartin

TOP 6: Grußworte der Gäste

TOP 7: Ehrungen (anschließend kurze Pause für Pressefotos)

TOP 8: Berichte der Fachwarte der Sparten

TOP 9: Bericht der Kassenwartin

TOP 10: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwartin

TOP 11: Aussprache zu TOP 5, 8 und 9

TOP 12: Entlastung des Gesamtvorstandes

TOP13 Satzungsänderungen 1*

Für nachfolgend genannte Paragraphen der Satzung vom 16. Februar 2018 sind Änderungen vorgesehen:

- § 7 Erwerb der Mitgliedschaft
- § 11 Abs. 4 wird gestrichen
- § 13 Mitgliederversammlung
- § 14 Der Vorstand
- § 15 Der geschäftsführende Vorstand
- § 17 Kassenprüfer
- § 18 entfällt, alle weiteren Paragraphen rücken eine Ziffer nach vorn
- § 19 der zukünftig § 18 sein wird

TOP 14: Wahl des geschäftsführenden Vorstandes entsprechend der geänderten Satzung

1. Wahl von 2 Vertreter/innen für den Vorstand Organisation
2. Wahl von 2 Vertreter/innen für den Vorstand Sportbetrieb
3. Wahl von 2 Vertreter/innen für den Vorstand Finanzen
4. Wahl von 2 Vertreter/innen für den Vorstand Schriftverkehr und Verwaltung
5. Wahl der Fachwarte im Block
6. Wahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin

TOP 15: Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2021

TOP 16: Anträge

TOP 17: Verschiedenes

TOP 18: Schluss der Jahreshauptversammlung 2021

(anschl. werden belegte Brötchen gereicht, auf Unkostenbeitrag wird verzichtet)

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Gerhard Barke eröffnet um 19.13 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Ehrenvorsitzenden Hermann Böttcher und Rolf Hosang, den Bürgermeister Frank Kaiser und den Ehrenbürgermeister Dieter Reinholz.

Top 2 Ehrung der Verstorbenen

Zur Ehrung der in 2020/2021 verstorbenen Mitglieder Gisela Wode, Gertrud Westland, Rita Stiernerling, Werner Grobecker, Erich Lohrengel und Hubert Beushausen, erhebt sich die Versammlung und gedenkt der Toten. Stellvertretend für alle Verstorbenen sei an Hubert Beushausen erinnert, der in den 1950er Jahren den Turnbereich wieder mit aufgebaut und gestaltet hat. Er hatte das Amt des Turnwartes inne. Ausserdem hat er sich beim Aufbau des Fanfarenzuges stark eingebracht. Später nach der Einstellung des Musikzuges hat er die Abwicklung des Verkaufes der Musikinstrumente mit unterstützt.

Top 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit Genehmigung der Tagesordnung

Es sind 78 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

Top 4 Genehmigung des Protokolls der JHV vom 21.02.2020

Das Protokoll der JHV 2020 lag in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus und war in der Germanenpostille Nr. 50 abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Der 1. Vorsitzende bittet, die Berichte der Sparten per Email an die Schriftwartin zu senden, damit diese wie in den vergangenen Jahren in der Postille veröffentlicht werden können. Das Protokoll sowie die Berichte der Spartenleiter werden im Geschäftszimmer zur Einsicht bereit liegen.

Top 5 Berichte

Bericht des 1. Vorsitzenden Gerhard Barke

Aus 4 Wochen kommissarischen Vorsitz sind Dank der Pandemie fast eineinhalb Jahre geworden. Es war nicht schön ansehen zu müssen, dass über Monate kein Sportangebot für Euch möglich war. Als dann im Frühsommer letzten Jahres mit vielen Auflagen wieder Sport im Freien und zum Herbst hin für einen kurzen Zeitraum wir auch wieder in die Hallen gehen konnten hatten wir gehofft das schlimmste ist vorbei. So haben wir auch mit der im November erschienenen Postille diese Jahreshauptversammlung auf den 5. Februar terminiert und optimistisch in die Zukunft geblickt.

Wie ihr alle wisst, hat die wieder gewonnene Freiheit nicht lange angehalten.

Im Oktober letzten Jahres war die Elternzeit von unserer Sportlehrerin Maren Gillmann abgelaufen.

Pünktlich mit Arbeitsaufnahme mussten wir den Sportbetrieb wieder einstellen. Was ich zunächst als äußerst unglücklich angesehen habe, entpuppte sich nach kurzer Zeit als sehr glücklicher Umstand.

Mit Maren sind wir im großem Umfang in ein Onlineangebot eingestiegen, was außer uns im Umfeld nur Großsportvereine wie Anfangs der ASC Göttingen im Angebot hatten. Nicht nur zahlreiche Kurse für Erwachsene gingen über den Bildschirm auch für Kinder ab Kindergartenalter gab es regelmäßig Angebote. Einige der Onlineangebote wurden dann auch von Vereinsmitgliedern genutzt, die seit Jahren nicht mehr in unserem Umfeld wohnen. Auch hat Maren viele Aktionen für Kinder und Erwachsene durchgeführt. Dazu wird sie aber noch selbst was sagen.

Vielen Dank aber auch an alle anderen Übungsleiter, die sich nicht gescheut haben und sich allein in unserem Geschäftszimmer vor die Kamera gestellt haben.

Mein besonderer Dank geht aber hier an Bernd Riechel. Ohne unseren „technischen Alleskönner“ wäre vieles nicht so gelaufen wie es war.

Geprägt war die Zeit aber auch von sehr viel bürokratischem Aufwand. Ich und auch einige Andere vom Vorstand haben an vielen Onlinekonferenzen teilgenommen um auf dem neuesten Stand zu sein, was gerade wieder möglich ist. Dazu wöchentlich Emails von den kommunalen Trägern der Sportstätten, der Sportbünde und der einzelnen Fachverbände.

Im Frühjahr konnten wir Dank der Zusage der Kreisverwaltung in der OBS Halle 2 Wochenenden unter strenger Einhaltung der derzeit gültigen Hygienekonzepte für Familientage nutzen. Eine Anfrage an die Verwaltung der Gemeinde Hattorf zur Nutzung des DGH's für Familientage wurde abschlägig entschieden.

Auf die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen haben die Schließungen der Sportstätten eine nicht allzu große Auswirkung gehabt. Allerdings haben wir durch das fehlende Sportangebot auch nur wenige Neueintritte gehabt. Nach der Bestandserhebung zum 1.1.2021 beträgt der Mitgliederbestand 1.193 Sportler und Sportlerinnen wobei die Sportlerinnen eindeutig in der Überzahl sind. Damit gehören nur 35 Personen weniger dem Verein an als ein Jahr zuvor.

Vor ziemlich genau einem Jahr waren wir mit 32 schon etwas älteren Turnern und Turnerinnen für 3 Tage in Regensburg. Für alle Teilnehmer war es ein tolles Erlebnis, konnte wir uns doch nach den vielen Monate ohne Kontakte, mal wieder über ein gemeinsames Erlebnis freuen.

So dieses war nun mein letzter Bericht als 1. Vorsitzender. Verabschiedet habt ihr mich ja schon sehr ausführlich bei der letzten Jahreshauptversammlung. Vielen Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Im Laufe der Sitzung stimmen wir über die Satzungsänderung ab und wählen dann den neuen Vorstand. Im Prinzip haben wir in den vergangenen Monaten schon nach diesem System, eben nur mit mir als kommissarischen Vorsitzenden, gearbeitet. Es war ein tolles Miteinander und ein sehr effektvolles Arbeiten, ohne das die pandemiebedingten Herausforderungen kaum zu schaffen gewesen wären, vielen Dank dafür.

Bericht Oberturnwartin Elke Gropengießer

2020 und auch 2021 wird uns sicherlich allen in langer Erinnerung bleiben. Aufgrund des Termins unserer Versammlung würde ich an dieser Stelle auch schon einiges zum Jahr 2021 berichten.

Nachdem wir im März 2020 erst mal die Trainingsstunden einstellen mussten, hat unsere Laufgruppe diese Herausforderung sehr schnell angenommen und die Aktion Gemeinsam allein laufen begonnen. Über Wochen wurden durch die gut 50 Teilnehmer in immer wieder neuen und abgewandelten Challenges einige tausend km gesammelt. Dazu gab es ja auch immer wieder Berichte im Harzkurier zu lesen. In anderen Gruppen wie z.B. bei den Gymnastikdamen wurden kleine Videos für Zuhause eingestellt.

Als es wieder in Präsenz losgehen konnte, mussten auch wir uns auf einmal mit neuen Anforderungen rumschlagen. Wo es möglich war, wurde der Hallensport im Frühsommer 2020 nach draußen verlegt. Aufgrund der Anforderungen konnten wir nicht in allen Gruppen etwas anbieten sondern haben uns an den Empfehlungen orientiert, die es von den Verbänden immer wieder aktualisiert gab.

Waren Trainingszeiten, Gruppen und Trainingsorte bisher immer recht konstant, wurde jetzt mal alles hochgeworfen und angepasst. Gruppen wurden verkleinert, Trainingszeiten erweitert, Trainingsorte ausprobiert und auch gewechselt. Das Wort Hygienekonzept gehörte plötzlich zum ständigen Begleiter im Vereinsalltag. Das haben wir insgesamt gut hingekriegt, alle waren froh wieder Sport machen zu können und die Gruppen waren gut besucht. Unser Angebot gerade im Erwachsenenbereich wurde auch während der Sommerferien aufrechterhalten und wurde gut angenommen.

Im Sommer konnte auch wieder das Sportabzeichen angeboten werden. Mit 104 Teilnehmern hatten wir wieder eine tolle Resonanz und waren der stärkste Verein im Altkreis. Vielen Dank dafür an Yvonne, Svenja und Willi.

Nach einem kurzen Zwischenspiel in der Sporthalle waren zum Winter dann neue Ideen gefragt. Bereits zu Beginn des ersten Lockdowns hatten wir uns mit der Möglichkeit von Onlinekursen beschäftigt und Teile des notwendigen Equipments erworben. Zum Angebot hat ja Gerd schon einiges gesagt. Auch von mir vielen Dank an Bernd für die schnelle Bereitstellung der Technik und an alle Trainer, die den Einstieg in den Onlinesport erfolgreich gewagt haben. Es ist schon gewöhnungsbedürftig, wenn man allein vor einem Bildschirm in einem Raum steht und keine Interaktion mit den Teilnehmern hat. Wo es erforderlich war, wurden die Teilnehmer auch bei den ersten Schritten zur Nutzung des Online-Angebots unterstützt. Da möchte ich auch gern erwähnen, dass die Senioren von Rainer tatsächlich die erste Gruppe war, die online gestartet ist. In anderen Gruppen gab es auch weiter kleine Videos.

Insgesamt sind wir mit der Resonanz in den Online-Kursen sehr zufrieden gewesen. Neben den regelmäßigen Angeboten gab es auch immer wieder mal Ausschreibungen für Spezial-Kurse am

Wochenende. Ein großer Erfolg war ein Tanz-Workshop, Tanz wie du bist, den wir in Kooperation mit Dorste, Schwiegershausen und Förste durchgeführt haben und bei dem sich rd. 80 Teilnehmende zugeschaltet hatten.

Zusätzlich gab es weitere Aktionen. In den Seniorengruppen wurden im Januar Bewegungskalender mit kleinen Überraschungen weitergegeben. Im Mobla wurde mal ein allgemeiner Bewegungskalender veröffentlicht. Für die Eltern-Kind- und Kleinkindergruppen gab es eine Überraschungstüte mit Wohnzimmersafari-Ideen. In den Kindergruppen gab es „Trainings-Hausaufgaben“. In der Lauf- und Walking Gruppe wurde das Challenge-Angebot zur Förderung eines regelmäßigen Trainings ebenfalls weitergeführt. In dem Zusammenhang gab es auch eine Kooperation mit dem FC Merkur, der eine Art Orientierungswanderung gestartet hat.

Auch das Angebot für Fortbildungen seitens der Verbände wurde an die Situation angepasst. Zu Jahresanfang gab es eine Winterakademie des Turnens mit einem richtig guten Angebot, das aufgrund der sehr guten Resonanz auch mehrmals angeboten wurde. Auch unsere Trainer haben dort etliche Kurse belegt, da saß man auch schon mal um 7 Uhr morgens am Rechner für die erste Einheit. Es artete zeitweise schon fast in Stress aus, weil man aufgrund der Themen und der Dauer mit meist 2 Stunden doch einiges an Kursen gebucht hatte.

Online-Angebote sind aber, wie immer, nicht alles. Gerade für Kinder sind auch andere Angebote wichtig. Neben einem Bewegungskalender auf der Internetseite gab es für die TVG-Kids im Dezember ein sportliches Adventsbingo mit schönen Preisen, wo damals gut 20 Kinder teilgenommen haben. Das war so ein bisschen wie warmlaufen.

Im Februar gab es dann das TVGeo Stempeln. Insgesamt hat der Erfolg doch unsere Erwartungen übertroffen. Gut 100 Kinder konnten sich am Ende über Überraschungstüten für die Teilnahme freuen, bei Streckenlängen zwischen 4 und 5 km war das echt verdient, zumal in der Zeit auch mal wieder richtig Winter war. Und da die Kinder ja nicht immer allein auf der Suche waren, war die Teilnehmerzahl vermutlich eher doppelt so hoch.

Was bei den Kindern geht, funktionierte dann auch bei den Großen. Auch beim TVGeo Stempeln mit Heimatquiz waren 79 Teilnehmer dabei. Die Strecken waren länger und die Fragen schon wirklich knifflig.

Bewegung macht tierisch fit war dann das Motto bei der Osterferienaktion. Auch hier haben sich wieder 60 Kinder beteiligt.

Überhaupt hatte gerade die Stempelaktion eine tolle Wirkung. Die Stempelidee zog sich danach durch etliche Vereinsangebote und wurde immer gut angenommen.

Dank des guten Austauschs mit dem Landkreis Göttingen konnten wir und eine Reihe von Familien dann beim Familiensporttag mal wieder Hallenluft schnuppern. An 2 Wochenenden konnte von Freitag Nachmittag bis Sonntag Abend Hallenzeit zum Sporteln im Familienverbund gebucht werden. Ich sage nur MEGA.

Den Abschluss vor der Wiederaufnahme des regulären Sportangebots bildete dann erstmal die Familienrallye um den Oderparksee. Auch hier waren alle Zeiten schnell vergeben. Vor dem Hintergrund des zeitlichen Aufwands für diese Aktionen haben wir sehr von dem Wiedereinstieg von Maren profitiert.

Aktuell und hoffentlich auch nach den Ferien können wir wieder Training in den Sportgruppen

durchführen. Auch wenn man an einigen Stellen doch merkt, dass man mit regelmäßigen Teilnahmen erstmal wieder ins Laufen kommen muss. Aber das wird schon klappen, da bleiben wir dran.

Nicht nur im sportlichen Angebot sondern auch technisch haben wir uns in den letzten Monaten ziemlich weiterentwickelt. Wenn auch anfangs sicher nicht ganz freiwillig. Online-Angebote werden möglicherweise gezielt zum Winter wieder ein Thema werden.

Unsere neue Buchungssoftware für Veranstaltungen haben sicher viele von euch bei der Anmeldung für diese Versammlung kennengelernt. YOLAWO hat uns diverse Male die Veranstaltungs-Organisation ziemlich erleichtert und wird uns auch weiterhin begleiten.

Unsere Internetseite haben wir vor gut 10 Jahren gebaut, gerade im letzten Jahr war da richtig viel Traffic drauf. Obwohl sie schon noch einen guten Eindruck macht, können wir bestimmte Sachen nicht mehr umsetzen. Eine große Aufgabe für dieses Jahr ist daher noch die Neugestaltung der Website. Und da auch die technische Weiterentwicklung von Vereinen derzeit gefördert wird, haben wir uns sehr darüber gefreut, einen Zuschuss dafür erhalten zu haben.

Sportlich soll unser Angebot natürlich weiterhin abwechslungsreich bleiben und immer mal erweitert werden. Im Prinzip ein laufender Prozess, gerade, wenn sich Veränderungen bei Trainern ergeben. Dies Jahr werden wir als ein neues Angebot u.a. Jumping umsetzen (Aktivtag 2019), für das wir eine Trainerin gewinnen konnten (kleine Kooperation OBS). Zu sonstigen Angeboten folgt weiteres in anderen Berichten.

So, jetzt habe ich viel zu den letzten Monaten erzählt. Das Ganze unter der Prämisse eines ehrenamtlich geführten Vereins. Wir haben vielleicht nicht alles hingekriegt, aber eine ganze Menge richtig gemacht. In einem Förderantrag wurde gefragt, was das Besondere an unserem Verein ist. Das Besondere finde ich derzeit schon, wie prima wir durch die letzten anderthalb Jahre gekommen sind. Mit viel Engagement, Kreativität und Flexibilität haben wir mit Vorstand, den Fachwarten, Trainern und Helfern zu dieser Leistung beigetragen. Vom Vorstand aus möchten wir uns für diese tolle Zusammenarbeit herzlich bedanken und schauen für das Weitere zuversichtlich in die Zukunft.

Rolf hat in seinen späteren Worten für das Besondere noch Verrücktheit ergänzt, ich denke, das trifft es gut :-

Top 6 Grußworte der Gäste

Bürgermeister Frank Kaiser dankt für die Einladung und bestellt beste Grüße vom Rat und der Verwaltung. Er bedankt sich beim Vorstand, bei den Fachwarten, Trainern, Übungsleitern und Helfern für die hervorragend geleistete Arbeit in den letzten schwierigen anderthalb Jahren. Durch die Pandemie ist der Zusammenhalt innerhalb der Mitglieder bzw. vieler Einwohner Hattorfs stärker geworden, weil der TVG immer wieder versucht hat neue Angebote für alle Altersgruppen anzubieten. Selbst auch die Online Angebote waren rege von den Senioren genutzt worden. Er wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf.

Top 7 Ehrungen

Für 60 jährige Mitgliedschaft werden geehrt:

Werner Böttcher

Für 50 jährige Mitgliedschaft werden geehrt:

Jutta Haase, Matthias Hosang, Helga Kirchhoff, Roswitha Langhorst und Rudi Schirmer

Für 25 jährige Mitgliedschaft werden geehrt:

Katharina Kahle, Fabian Wemheuer, Anette Grammel-Wemheuer, Bettina Jäckle, Sabrina Mros, Gabriele Jezek, Birgit Beyer, Christian Gillmann, Karin Rudolph, Anja Riechel, Eike Riechel, Jan Riechel, Heidrun Sonntag, Brigitte Brodhage, Else Mertens, Falco Haarnagel, Julia Beuleke, Farina Frisch, André Öhne und Angelika Flottmann.

Top 8 Berichte der Fachwarte

Bericht – HSG oha Denise Hensel

Ich habe leider nicht ganz so viel aus dem vergangenen Jahr, der letzten Saison zu berichten. Lediglich unsere beiden Herrenmannschaften kamen für drei bzw. sogar nur ein Spiel zum Einsatz. Der Rest wurde, wie allen bekannt, wegen Corona abgesagt.

Viel interessanter ist es jetzt natürlich, was sich innerhalb der HSG getan hat, bzw. was alles geplant wurde für die Zukunft.

In die neue Saison werden wir mit 9 Jugendmannschaften, 4 Seniorenmannschaften und 3 Mini-Teams an den Start gehen. Eines der Mini-Teams ist natürlich hier vom TVG mit ca. 20 Kindern im Alter von 5 Jahre bis 8 Jahre..

Insgesamt rechnen wir mit ca. 150 Kindern, die in den Jugendmannschaften aktiv sein werden und ca. 45 Minihandballer*innen.

Passend zu der positiven Entwicklung haben wir hier mit Frank Mai als neuen Jugendkoordinator eine starke Stütze gefunden.

Durch ihn haben wir jetzt ein 3-Jahres Konzept zur Weiterentwicklung in der Jugendabteilung. Hier geht es vor allem um die Förderung der Kinder, zum Teil durch spezielles Training, und dem weiteren Aufbau und Vergrößerung der einzelnen Teams.

Passend zum breiteren Aufstellen der Jugend starten wir ab September mit 10 Grundschulen im Altkreis Osterode Handball AG's und eine Grundschulliga. Somit werden z.B. in den Schulen in Gittelde, Lasfelde, Hattorf, Bad Sachsa, und noch einigen mehr, Handball AGs angeboten, wo wir schon den Kleinsten den Handball nahebringen und die Bewegungsentwicklung fördern wollen. Natürlich erhoffen wir uns daraus, dass dadurch auch einige Kids den Weg zu uns in den Verein finden und unsere Teams unterstützen werden. Plan ist es, in ein paar Jahren in allen Altersklassen sowohl im männlichen als auch im weiblichen Bereich Teams aufstellen zu können.

Ein erstes Highlight nach der Coronapause konnten wir unseren Kindern schon jetzt im Juli bieten. Am Wochenende vom 16. bis 18. Juli ging es für ca. 60 Kinder ins Zeltlager Stolle. An zwei Tagen durfte sich dann nach Herzenslust ausgetobt werden. Tagsüber gab es mit verschiedenen Workshops wie z.B. Beachhandball, Kleinfeldhandball, Speedball, Bogenschießen oder toben im Schwimmbecken ein abwechslungsreiches Programm, abends ging es dann mit Lagerfeuer und Grillabend gemütlich in die Nacht, in der noch lange gequatscht und rumgealbert wurde. Sonntags

ging es dann nach einem, für alle doch anstrengenden, aber schönem, Wochenende zurück nach Hause.

Jetzt hoffen wir alle darauf, dass die Saison wie geplant im September starten kann. Für die höherklassigen Mannschaften, wie der 1.+2.Herren und der männl. B-Jugend, soll es ab Mitte September los gehen. Alle weiteren Teams auf Regionsebene starten Ende September.

Im Jugendbereich gibt es noch ein paar vakante Stellen als Trainer zu besetzen. Falls sich hier also jemand angesprochen fühlt oder jemand jemanden kennt, der sich engagieren möchte.. Wir freuen uns über jedes neue, oder altbekannte Gesicht in der HSG!

Genauso würden wir uns freuen, wenn wir noch einen FSJler oder FSJlerin zum 01.09. einstellen könnten, auch dieser würde uns sehr gut unterstützen können.

Abschließend Danke ich natürlich dem TVG für die stetige Unterstützung und wünsche allen Anwesenden noch einen schönen Abend!

Bericht – Laufgruppe (Thomas Hahn)

Thomas Hahn berichtet von den unter Coronabedingungen durchgeführten Aktivitäten im Lauftreff. Leider konnten der Fettverbrennungslauf zu Weihnachten, der Silvesterlauf und auch der Ostereierlauf nur virtuell begleitet, durchgeführt werden.

Trotzdem wurde gelaufen und Fotos davon in Collagen zusammengestellt.

Weitere Aktionen:

- a) gemeinsam allein laufen
- b) Hattorf bewegt sich trotzdem und
- c) erst bewegen, dann kommt das Glück

wurden Läufer, Walker und Radfahrer zur Bewegung an der frischen Luft aufgerufen. Bis zu 45 Teilnehmer/innen pro Veranstaltung waren begeistert dabei.

Auch das Angebot zur Teilnahme am Südniedersachscup, auch virtuell stattfindend, haben unsere Läufer angenommen, sind gelaufen und haben ihre Laufergebnisse gemeldet.

Seit Sommerbeginn findet der Lauftreff wieder regelmäßig statt. Die ersten Walk- und Laufveranstaltungen werden wieder von einzelnen TVGlern besucht.

Bericht – 3000 Schritte für die Gesundheit (Birgit Beyer)

So heißt unser neues Projekt. Dabei ist es gar kein so neues Projekt. Es hatte seinen Start im Jahre 2016 in Braunschweig und hat sich inzwischen in zahlreichen Städten etabliert. Über dieses Programm sind wir dann auf das Projekt aufmerksam geworden. Angela Reineking, Ute Berlin und ich haben den Lehrgang zum Bewegungsbegleiter absolviert, leider nur online. Da wir zu diesem Zeitpunkt leider noch im Lockdown waren, haben wir das Projekt immer vor uns hergeschoben. Mit Rainer Starfinger haben wir uns dann schon mal Gedanken gemacht, wie ein Flyer gestaltet werden könnte und wir haben uns auf die Suche nach Kooperationspartnern gemacht. Gewinnen konnten wir die beiden Kirchengemeinden, das DRK, den FC Merkur, den Sozialverband, das Familienzentrum, das Dorfmuseum Meierhof und die Gemeinde Hattorf. Dann endlich haben wir den 25. August für eine Informationsveranstaltung bestimmt. Diese Veranstaltung findet im Landgasthof Trüter bei Kaffee und Kuchen statt. Bei dem Angebot „3000 Schritte für die Gesundheit“ handelt es sich um barrierefreie und von qualifizierten Übungsleitern begleitete

„Spaziergeh-Routen“, die nach Länge und Route variabel sind und von den Teilnehmern aktiv mitgestaltet werden können. Ziel ist, soziale Kontakte zu pflegen/stärken sowie die Mobilität und Selbstständigkeit bis ins hohe Alter zu erhalten. Es ist beabsichtigt, an 3 Nachmittagen in der Woche unterschiedliche Routen in und um Hattorf anzubieten. Angesprochen fühlen sollen sich alle Bürger, vornehmlich jedoch ältere Mitmenschen, die zur Zeit keinen sportlichen Aktivitäten nachgehen. Eine Vereinsbindung ist während der Projektphase nicht erforderlich. Flyer liegen auf den Tischen. Nehmt sie für euch mit oder einen Bürger, der für dieses Angebot in Frage kommt.

Bericht – Seniorensport (Rainer Starfinger)

Die Seniorensportgruppe trifft sich jeden Mittwochvormittag um 09.30 Uhr in der Halle des DGH und ist seit vielen Jahren mit Zu- und Abgängen in einer Stärke von ca. 20 Personen konstant. Davon sind zwar nicht in jeder Woche alle komplett anwesend, aber die Gruppe zeichnet sich durch eine sehr hohe Sportbegeisterung aus. Die Übungen sollen Spaß machen und zu einem Erhalt von Kraft, Ausdauer und einem täglichen selbstbestimmten Leben führen. Die sozialen Kontakte in der Gruppe sind ganz genau so wichtig wie das Ausführen der Übungen und "Spiele", sodass sich ein ganz toller Zusammenhalt ergibt, der auch den Einstieg für neue Teilnehmer besonders einfach macht.

Die Zeit nach der letzten Jahreshauptversammlung mit Beginn der Pandemie war dann doch eine besondere Situation, erst „gar nicht treffen“, dann „auf dem Sportplatz in Kleingruppen“, dann konnte zum Herbst wieder „in der Halle trainiert werden“, dann „der erneute Lockdown“, und dann „ein Experiment mit der Video-Sportstunde“, dass bei den Senioren besonders gut angekommen ist, da es somit wieder eine Möglichkeit gab, sich zu sehen und gemeinsam, aber trotzdem allein zu trainieren. Zwischen 10 und 14 Teilnehmern gaben zu dieser Zeit diesem Format Recht. Doch mit den Lockerungen im Frühsommer ist das Training in der Halle für alle doch wieder ein besonderer Zeitpunkt in der Woche. Vielen Dank an alle Teilnehmer dieser Gruppe. Und vielleicht können wir alle uns auf Zuwachs freuen.

Bericht zum REHA-Sport

Seit November 2019 wird der Reha-Sport im TVG wieder unter eigener Regie durchgeführt. Am REHA-Sport können alle Krankenversicherten teilnehmen, die von ihrem Haus- oder Facharzt eine Verordnung zum REHA-Sport ausgestellt bekommen. Dabei ist keine Vereinsmitgliedschaft notwendig, da die Krankenkassen dieses Angebot fördern. (Anmerkung: Bitte darauf achten, dass **kein** Funktionstraining angekreuzt ist, da dieses nicht im TVG angeboten wird).

In den Stunden werden verschiedene Themen behandelt, die darauf abzielen, das vorhandene Defizite, Beschwerden oder Einschränkungen individuell gefördert werden. Mit Hilfe von Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer in Form von Spielen oder ganz gezielten Übungen, werden individuelle Möglichkeiten des Trainings erklärt, gezeigt, ausgeführt und auch für den täglichen Gebrauch geschult, sodass auch eine selbstständige Aus- und Weiterführung möglich ist.

Die Gruppen werden mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 10-12 Personen am Montagnachmittag von 17.00 bis 17.45 Uhr und am Mittwochvormittag von 10.45 bis 11.30 Uhr im DGH durchgeführt. Um eine Voranmeldung wird gebeten unter 0170-4108481 oder rehasport@tv-g-hattorf.de

Da das Angebot des REHA-Sports an eine regelmäßige Teilnahme geknüpft ist (allein aus dem Grund, dass auch tatsächlich ein Fortschritt erzielt werden kann), war die Situation des 1. Lockdowns und der daraus folgenden Beschränkungen eine echte Herausforderung. Das Training musste unterbrochen werden, die Bürokratie ging ihren Weg. Letztendlich verlängerten die

Krankenkassen die Verordnungen, sodass nach dem Lockdown der REHA-Sport mit allen Beschränkungen wieder aufgenommen werden konnte. Im 2. Lockdown wurde dann der REHA-Sport auch Online versucht – leider mit einer sehr geringen Resonanz. Hieraus entstand dann im Februar ein neues Format:

„Sport nach der Reha“ – Ein Angebot, dass sich an den eigentlichen Reha-Sport anlehnt, aber nicht an eine Verordnung gebunden ist, sondern an eine Mitgliedschaft im TVG Hattorf. Online trafen sich - langsam wachsend - Mittwoch Abends ab 19 Uhr zwischen 5 und 10 Teilnehmer, darunter auch einige mit Verordnung. Dieses Angebot wird nun auch nach dem Lockdown regelmäßig zu dieser Zeit in der Halle der OBS in Hattorf durchgeführt und es dürfen gern noch einige weitere Teilnehmer dazukommen. Seit dem Sommer 2021 scheint wieder ein wenig Normalität in den Reha-Sport einzuziehen. Damit ist auch wieder eine kontinuierliche Arbeit mit allen Teilnehmern möglich, der dann auch zu einem gesundheitlichen Fortschritt führt.

Bericht Kleinkindturnen, Eltern-Kind-Turnen, WSFG, Leichtathletik und Gerätturnen Kinder (Maren Gillmann)

Meine Elternzeit endete am 31. Oktober 2020 und so konnte ich Anfang November direkt beim Online-Start dabei sein. Anfängliche Bedenken verwandelten sich spätestens mit der Einrichtung unseres Online-Sportzimmers in freudige Erwartung. So gab es ab Mitte November jeden Montag die Rücken-Fitness direkt ins Wohnzimmer (oder Küche, Keller, etc.) und auch die knackige HIIT-Einheit (HIIT =Hochintensives Intervall-Training) am Abend fand 2x in der Woche Anklang. Bis Anfang/Mitte April wurde so alleine zu Hause und doch irgendwie zusammen trainiert und geschwitzt. Danke an alle motivierten TeilnehmerInnen und die netten Gespräche am Anfang und Ende jeder Trainingseinheit.

Im Kindersportbereich wurde das Online-Angebot weniger begeistert angenommen, so dass wir am Ende zwei feste Angebote hatten. Jeden Montagnachmittag starteten Kinder im Alter von 4-7 Jahren mit der Abenteuer-Rakete zu neuen Erlebnissen. So waren wir beispielsweise im Zoo, in Ägypten bei den Pyramiden, auf dem Wüstenplaneten JumJum Hitzenhotzen und auf einer Baustelle unterwegs. Dabei haben wir uns ganz viel bewegt und jede Menge Spaß gehabt. Ein großes Lob auch an die Eltern, die oftmals fleißig unterstützt haben oder auch selber mal aktiv werden durften. Des Weiteren konnte ich zusammen mit Svenja Walthes die Leichtathletik-Kids online bewegen. Es entwickelte sich schnell ein harter Kern, der bis zum Schluss fleißig dabei geblieben ist. Hut ab davor! Wir hatten eine sportliche und schöne Zeit zusammen und Dank Svenjas Gesellschaftsspielen, die kurzerhand zu Bewegungszwecken genutzt wurden, war das Training auch äußerst lustig.

Neben dem Online-Start wollten wir auch weitere Möglichkeiten der Bewegungsanregung bieten und so durfte ich kreativ werden. Das hat mir besonders viel Freude bereitet!

Los ging es mit dem Advents-Bingo im Dezember. Knapp 20 Kinder konnten sich kurz vor Weihnachten über sportliche Geschenkütten freuen. Der Februar stand im Zeichen des TVGeoStempeln. Auf 5 unterschiedlichen Routen konnten insgesamt 20 Stempel gesammelt werden. Fast 100 Kinder nahmen an der Aktion teil. Wahnsinn, wenn man bedenkt wie schneereich der Februar war. Alle Kinder konnten sich über eine Überraschungstüte freuen. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen, Fotos und Berichte haben uns total berührt. In den Osterferien nahmen

knapp 60 Kinder bei der sportlichen Ermittlung teil. In und rund um Hattorf galt es alle Buchstaben-Ostereier zu finden und in die richtige Reihenfolge zu bringen. Wer das Lösungswort „Bewegung macht tierisch fit“ ermittelt hatte, bekam ein kleines Geschenk. Mithilfe von Fördergeldern konnten wir sowohl beim TVGeoStempeln als auch bei der Osteraktion tolle Geschenke besorgen. Im April und Mai konnten wir an jeweils einem Wochenende in der OBS-Sporthalle Familiensporttage anbieten. Dazu buchte sich jede Familie ein 60minütiges Zeitfenster im Voraus und konnte dann zu der gebuchten Zeit in der Halle sporteln. Nach jeder Familie wurde von einem ÜL 30 Minuten lang gelüftet, gereinigt und desinfiziert. Ausblick: Der nächste Familien-Sporttag findet am 14.11.21 im DGH statt. Anfang Juni fand abschließend noch die verrückte Familien-Rallye rund um den Oderparksee statt. Auch hier konnte der Startzeitpunkt im Vorfeld online gebucht werden. Insgesamt stellten sich 15 Familien an 6 Stationen den verschiedensten Aufgaben (z.B. Schatzsuche, Wassertransport, Denksport).

Des Weiteren konnten sich die Kids in den Monaten November bis Januar einen Bewegungskalender kostenlos von der Homepage herunterladen. Jeden Tag wartete eine kleine Bewegungsaufgabe.

Im Erwachsenen-Sportbereich konnten sich die Senioren und Seniorinnen auch über einen Bewegungskalender am Anfang des Jahres freuen. Im März und April wartete das TVGeoStempeln mit Heimatquiz auf alle Bewegungsfreudigen. Etwas über 100 Teilnehmer nahmen an der Aktion teil. Gerd und Elke berichteten schon darüber.

Solche Aktionen kann man nur mit vielen helfenden Händen umsetzen. Daher ein großes Dankeschön an euch: Reinhard, Ute, Bernd, Rainer, die Birgits, Elke, Gerd, Svenja, Yvonne, Conny, Willi, Christine, Haschi, Happu, Angela, Simone, Thomas, Julia, Anja, Johanna, Roswitha.

Derzeit findet wieder der Regelsportbetrieb statt. Ich bin beim Kleinkinderturnen, Eltern-Kind-Turnen, WSFG, Leichtathletik und Gerätturnen aktiv. In Planung ist ein Mama-Sport-Angebot, Outdoor-Kids und Online-HIIT in der dunklen Jahreszeit. In den Herbstferien wird es wieder ein Ferienprogramm für Grundschul Kinder geben.

Bericht Gesundheitssport WSFG Männer (Bernd Riechel)

Corona-Zeit – ein etwas anderes Training!!

Das Training der „**Wirbelsäulengymnastik für Männer**“ fand in den letzten 18 Monaten überwiegend in der freien Natur auf dem Hattorfer Sportplatz statt.

Anfangs in 2 Kleingruppen (max. 10 Personen), zwischendurch gar nicht (Lockdown) und mittlerweile wieder in einer Gruppe (max. 20 Personen).

Im **Lockdown** habe ich der Truppe ein kleines Trainingsvideo zusammengestellt, welches eher nicht genutzt wurde, nach dem Motto:

„**WSFG Männer trainieren nur gemeinsam**“ ☐ ☐ sie brauchen die Motivation der anderen.

Das Training ist gut besucht, es wird sich nach Corona-Regeln mit Hygienekonzept auf dem Sportplatz getroffen.

Wir nutzen möglichst keine Geräte, außer das vom Verein für jeden gesponserte Thera-Band, und als Hanteln die von jedem mitgebrachten Wasserflaschen.

Trotz Corona konnten wir einige neue Teilnehmer hinzugewinnen, so dass man sagen kann, die WSFG Männer boomt weiterhin. ☐ ☐

Es wird von einer Übungs-Stunde zur nächsten ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm angeboten.

Das WSFG (Männer) Trainingsprogramm ist mit dem **Siegel „Pluspunkt Gesundheit.DTB“** ausgezeichnet.

Die Einheiten bestehen aus:

1. aktiver Erwärmung mit Gehen, langsamem Laufen, kleinen Spielen (sind allerdings jetzt in Corona Zeiten nicht möglich)
2. Mobilisation von Muskeln und Gelenken
3. Ganzkörper- Kräftigung und -Dehnung (mit und ohne Geräten)
4. Körperwahrnehmung und Entspannung

Die Übungen werden ggf. bei einzelnen Teilnehmern (z.B. bei jenen mit bestimmten Einschränkungen) durch alternative Übungen angepasst.

Die Geselligkeit bleibt im Moment etwas auf der Strecke, aber es wird wieder bessere Zeiten geben.

Bericht Freizeitvolleyball – Achim Heyer

Ein Sport für jung und alt. Bis ins hohe Alter kannst du diese Sportart ausüben. Sich im Sand zu bewegen ist nicht nur für die Füße, Gelenke und Deinen Rücken gut. Seit Jahren sind wir eine Sportgemeinschaft, die sich immer wieder auf das Frühjahr freut. (Saison ca. April - September) Freitag 17:00 Uhr, Dienstag 18.00 Uhr. Wir haben zwei Beachvolleyballfelder, die in der Regel auch genutzt werden. Aktive Personen ca. 18. Dies ist aber auch witterungsabhängig. Für kühle Erfrischungsgetränke ist immer gesorgt. In diesem Jahr mussten wir anfangs mit ein paar Einschränkungen spielen (coronabedingt). Beim Beachvolleyball gibt es bestimmte Regeln und wer ein wenig Ballgefühl und Geduld hat, dem steht nichts im Weg, dabei zu sein. Der erste Schritt ist einfach zuzuschauen.

WEITERE INFOS UNTER: ACHIM HEYER Tel. 01607829923

Top 9 Bericht der 1. Kassenwartin Simone Kwast Kassenbericht 2020

Die 1. Kassenwartin Simone Kwast trägt den Kassenbericht vor und erläutert die einzelnen Positionen und Besonderheiten des Jahres 2020 anhand der auf den Tischen ausgelegten Einnahme - Überschussrechnung.

Top 10 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwarte

Jennifer Hagemann berichtet von der am 01.08.2021 von ihr und Kerstin Schirmer vorgenommenen Prüfung der Kasse. Sie lobt die sorgfältige und umfangreiche Arbeit der Kassenwarte und deren einwandfreie Führung der Kasse.
Sie bittet um Entlastung der Kassenwarte. Diese erfolgt einstimmig.

Top 11 Aussprache zu TOP 5, 8 und 9

Es gibt keine Anmerkungen zu diesen Tagesordnungspunkten.

Top 12 Entlastung des Gesamtvorstandes

Der Ehrenvorsitzende Rolf Hosang lässt es sich nicht nehmen noch einmal dem Vorstand, Übungsleitern, Helfern und allen Ehrenamtlichen dafür zu danken, dass diese schwierige Zeit so gut bewältigt werden konnte und dass wohl auch ein wenig Verrücktheit dazugehört. Er beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes.

Der Vorstand wird einstimmig ohne Gegenstimme bzw. Enthaltungen entlastet.

Top 13 Satzungsänderungen

§ 7 Erwerb der Mitgliedschaft

Formulierung der neuen Vorstandsbezeichnungen geändert

§ 11 Pflichten der Mitglieder

Absatz (4) Verpflichtung der Mitglieder, die sich für eine Mannschaftssportart melden, an allen sportlichen Veranstaltungen dieser Mannschaft nach besten Kräften teilzunehmen.

Entfällt, nicht mehr zeitgemäß.

§ 13 Mitgliederversammlung

Formulierung der neuen Vorstandsbezeichnungen geändert

Unter Absatz (7) geht es darum, dass ein Vorstandssprecher bzw. ein Vertreter aus den Reihen des geschäftsführenden Vorstandes gewählt wird, der auch die Leitung der Mitgliederversammlung übernimmt.

§14 Der Vorstand

Formulierung der neuen Vorstandsbezeichnungen geändert

- (4) OTW bearbeitet sämtliche turnerischen und sportlichen Angelegenheiten, ist weisungsberechtigt für haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte in sportlicher Hinsicht.

Entfällt, taucht später auf, beim Vorstand Sportbetrieb.

§ 15 Der Geschäftsführende Vorstand

(2) Vertretungsberechtigt im Sinne des § 26 BGB sind die Vorstandsmitglieder Organisation und Finanzen. Zur Vertretung berechtigt sind jeweils 2 Mitglieder gemeinsam, davon muss ein Vorstandsmitglied des Bereichs Organisation sein.

NEU nach JHV

Vertretungsberechtigt sind die Vorstandsmitglieder Organisation, Sportbetrieb, Finanzen und Schriftverkehr. Vertretungsberechtigt im Sinne des § 26 BGB sind 3 Vorstandsmitglieder aus den genannten Bereichen, davon muss ein Vorstandsmitglied dem Bereich Organisation angehören. Die nach § 26 BGB vertretungsberechtigten Personen sind bei der Mitgliederversammlung namentlich zu nennen.

Zur Vertretung berechtigt sind jeweils 2 Mitglieder gemeinsam, davon muss ebenfalls ein Vorstandsmitglied des Bereichs Organisation sein.

§ 18 Wahlen

(1) Alle Ämter im TVG Hattorf werden auf der ordentlichen Mitgliederversammlung (§ 13) durch direkte Wahl vergeben, und zwar:

1.1. je bis zu 2 Mitglieder für den Vorstand Organisation und den Vorstand Schriftverkehr auf die Dauer von zwei Jahren (jeweils versetzt um ein Jahr)

**NEU Klammerzusatz nach JHV
je Organisationsbereich jeweils versetzt um ein Jahr**

1.2. je bis zu 2 Mitglieder für den Vorstand Sportbetrieb und den Vorstand Finanzen auf die Dauer von zwei Jahren (jeweils versetzt um ein Jahr)

NEU Klammerzusatz nach JHV

Die Satzungsänderung wurde einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Top 14 Wahl des Geschäftsführenden Vorstandes entsprechend der geänderten Satzung

1. Wahl von 2 Vertreter/innen für den Vorstand Organisation
Es werden Kerstin Marienfeld und Bernd Riechel vorgeschlagen und nacheinander einstimmig gewählt.
2. Wahl von 2 Vertreter/innen für den Vorstand Sportbetrieb
Es werden Elke Gropengießer und Thomas Hahn vorgeschlagen und nacheinander einstimmig gewählt.
3. Wahl von 2 Vertreter/innen für den Vorstand Finanzen
Es werden Simone Kwast und Birgit Mursal vorgeschlagen und nacheinander einstimmig gewählt.
4. Wahl von 2 Vertreter/innen für den Vorstand Schriftverkehr und Verwaltung
Es werden Birgit Beyer und Ute Berlin vorgeschlagen und nacheinander einstimmig gewählt.
Alle Gewählten haben ihr Amt angenommen.

Für den Eintrag ins Vereinsregister nach § 26 BGB werden Kerstin Marienfeld, Elke Gropengießer und Birgit Mursal vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Aus jedem der 4 Vorstände soll ausnahmsweise bei der nächsten JHV eine Person für 2 Jahre wieder neu gewählt werden. Damit soll erreicht werden, dass die Positionen jeweils um ein Jahr versetzt besetzt sind.

Auch hierbei hat sich die Versammlung einstimmig dafür ausgesprochen.

Wahl der Fachwarte:

Turnen:	Maren Gillmann
Eltern Kind:	Yvonne Walthes
Kinderturnen:	Christine Lehmann
Gymnastik:	Sylvia Brakel, Angela Reineking, Birgit Beyer
Judo:	Heiko Beyer

Volleyball:	Christoph Bosse, Achim Heyer
Jedermann und Seniorensport:	Ulrich Adner
Handball:	Denise Hensel
Laufgruppe / Walking:	Thomas Hahn, Thomas Herold
Leichtathletik:	Svenja Walthes, Sarah Niemetz, Gerd Barke (LGO)
Gesundheitssport:	Birgit Göhmann, Yvonne Walthes
Reha-Sport:	Rainer Starfinger
Medienwarte:	Bernd Riechel und Dominik Lorenz
Fähnriche:	Hartmut Böttcher
Gerätewart:	Willi Barke
Ansprechpartner für Tanzgruppe:	Cornelia Gillmann

Die Fachwarte werden einstimmig wiedergewählt.

Kassenprüfer: Vorgeschlagen wird Susann Hofmann. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Da Boris Kühne (Volleyball) und Rolf Schäfer (Handball) in Zukunft nicht mehr als Fachwarte zur Verfügung stehen, werden sie von Gerd mit einem Präsent und Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet. Ebenfalls ein Präsent erhält Jürgen Barke in Abwesenheit für die Erstellung der Vereinszeitung „Postille“, die es bereits seit 25 Jahren gibt, dafür herzlichen Dank.

Top 15 Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2021

Der Haushaltsplan für 2021 wird vom Vorstand Finanzen hier Simone Kwast vorgestellt.

Die Vorschau für die Einnahmen hängt natürlich sehr von der Anzahl der Vereinsmitglieder ab, wir hoffen, dass weiterhin so viele unsere Sportangebote nutzen. Die Ausgaben sind an dem Wert von 2020 ausgerichtet, wobei bestimmte Werte den Kursangeboten angeglichen wurden.

Der Haushaltsplan 2021 wird einstimmig beschlossen.

Top 16 Anträge

Es liegen keine Anträge vor

Top 17 Verschiedenes

Terminankündigung:

Eventuell eine Vereinsfahrt

Hannelore Gropengießer meldet sich zu Wort um dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit zu danken und dem neuen viel Glück zu wünschen, dazu überreicht sie jedem eine „Flasche“.

Elke überreicht Gerd im Namen des Vorstandes ein Präsent und dankt nochmal für die geleistete Arbeit in den vielen Jahren der Vorstandstätigkeit und dem ganzen „Drumherum“.

Bürgermeister Kaiser lässt es sich ebenfalls nicht nehmen, um Gerd mit lobenden Worten in den „wohlverdienten Unruhestand“ zu verabschieden.

Top 18 Schluss der Jahreshauptversammlung 2021

Die Jahreshauptversammlung ist um 21:45 Uhr beendet

Die Versammlung stärkt sich an den gereichten belegten Brötchen, die in diesem Jahr kostenfrei angeboten werden.

Vorstand Organisation

Bernd Riechel

Vorstand Sportbetrieb

Elke Gropengießler

Vorstand Schriftverkehr und Verwaltung

Ute Berlin